



Muntere Diskussionen führen die Schüler der Walther-Groz-Schule und ihr Lehrer Bertram Weber bei den Treffen mit Christine Brendle.

Fotos: Eyrich

## Welt-2050-Projekt wird international

Schüler der Walther-Groz-Schule starten in die letzte Phase und freuen sich über weitere Beiträge – von jedermann

Von Karina Eyrich

**Albstadt-Ebingen.** In die heiße Phase geht das Projekt der Onstmettinger Verlegerin Christine Brendle und der Schüler der Walther-Groz-Schule. Sie wollen nun auch Prominente nach ihrer Vision von der Welt im Jahr 2050 fragen.

»Wir haben auch internationale Schulen angeschrieben und hoffen, dass auch von dort Texte kommen«, sagt Christine Brendle. »Vielleicht

nicht gerade in Arabisch oder Griechisch.« Die Verlegerin freut sich, dass das Projekt »Ein Verlag macht Schule – Schüler machen ein Buch« nun in die heiße Phase geht und der Seminarkurs von Bertram Weber bald sein eigenes Buch in der Hand halten wird. Doch bis zum 31. Januar ist noch Zeit, Beiträge einzureichen.

Das Thema der Beiträge – »Unsere Welt im Jahr 2050« – ist zwar vorgegeben, doch der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. »Die Schüler haben sich gewünscht, dass auch über 26-Jährige mitma-

chen dürfen«, sagt Christine Brendle.

Und bevor das Projekt endet, ist ihnen nun noch die Idee gekommen, ihr Buch mit Beiträgen einiger prominenter Zeitgenossen zu würzen – wenn diese mitmachen. Auf jeden Fall wollen es die Zwölfklässler der Walther-Groz-Schule – 15 besuchen den Seminarkurs – versuchen und schreiben derzeit fleißig Mails und Briefe an bekannte Edefedern und sonstige Prominente.

Bertram Weber ist stolz auf seine Schützlinge, mit denen er kreatives Schreiben, freies

Assoziieren und so genannte Beschleunigungsspiele trainiert hat. Doch die Schüler schreiben nicht nur selbst Beiträge für das Buch – maximal acht Seiten in Schriftgröße 12 bis 14 und mit Zeilenabstand 1,5 sind erlaubt –, sondern auch das Gesamtpaket ist ihr Werk: die Herstellung des Buches. PR-Aktionen, Layout, Kostenkalkulation, Marketing – in all diesen Fragen hilft ihnen die Ein-Frau-Verlegerin Christine Brendle. Und der Zweck des Buches? »Es soll Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ihre Hoffnungen, Freuden und Ängste, die die Zu-

kunft mit sich bringt, laut auszusprechen und andere dabei zum Nachdenken anzuregen«, sagt Angelina Narr.

Bei der Weihnachtsfeier haben die Schüler nun noch beschlossen, alle Beiträge, die gedruckt werden, mit Sachpreisen zu honorieren. Das Buch gibt's natürlich außerdem dazu.

Im Januar geht die Arbeit dann richtig los – redigieren, Lektorat, Korrektur und vieles mehr erwartet die Schüler dann.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► www.brendle-verlag.de

### ALBSTADT

► Die Bodenaushubdeponie hat heute von 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

► Die Energieberatung in den Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen hat heute von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung und Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07431/1 34 27 77.

### EBINGEN

► Die Stadtbücherei hat heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

► »Weihnachten mit Mama Muh« lautet heute die Geschichte beim Kinderprogramm um 14.30 Uhr in der Bücherei.

► Der Vesperchor probt heute um 18 Uhr in der Martinskirche mit Brigitte Wendberg für das Christvesper.

### Oststadtschüler verschicken 90 Pakete

Albstadt-Ebingen. Insgesamt 90 Päckchen oder Pakete haben Schüler der Ebinger Oststadtschule im Rahmen der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« für bedürftige Kinder und Familien in Osteuropa gepackt. Sie enthalten Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, aber auch Schulranzen und sind mittlerweile unterwegs zu ihren Bestimmungsorten.

### Training mit dem Suchgerät

Albstadt-Ebingen. Den Umgang mit dem Verschüttetensuchgerät trainieren Interessierte am Samstag, 9. Januar, bei einem Kurs des Deutschen Alpenvereins, Sektion Ebingen. Frank Mayer und Michael Maier geben eine Einführung und Training für Teilnehmer von Ski- und/oder Schneeschuhtouren mit dem VS-Gerät. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Parkplatz Sandgrube. Ausbildungsinhalt sind die Handhabung der verschiedenen Verschüttetensuchgeräte und Suchübungen.

### WIR GRATULIEREN

► **EBINGEN.** Slavica Tasch, Sonnenstraße 119, 86 Jahre; Fridolin Häring, Raidenstraße 1, 77 Jahre.

► **TAILFINGEN.** Olga Lorenz, Breslauer Straße 26, 86 Jahre; Josef Walter, Liegnitzer Straße 21, 84 Jahre; Thea Ide, Johannes-Schmid-Straße 122, 83 Jahre; Hans Boss, Wirkerstraße 11, 80 Jahre; Gerda Krause, Reginenstraße 54,73 Jahre.

► **TRUCHTELFINGEN.** Willy Roth, Zeppelinstraße 24, 86 Jahre.

► **ONSTMETTINGEN.** Heinz Meintel, Barbarastraße 10, 77 Jahre; Gisela Friedemann, Maierhofstraße 26, 74 Jahre.

► **LAUFEN.** Antiocho Marongiu, Alte Landstraße 23, 71 Jahre.

► **PFEFFINGEN.** Emma Bogenschütz, Milanstraße 1, Pfeffingen, 72 Jahre.

## Das Glöckchen ruft zum Fest

Internationaler Frauentreff feiert »deutsche Weihnachten«

Albstadt-Ebingen. Der Internationale Frauentreff Albstadt, Initiator des Albstädter »Festes der Kulturen«, hat auf Wunsch einiger Teilnehmerinnen in diesem Jahr ein dezidiert »deutsches Weihnachtsfest« gefeiert. Mit Tanne, echten Kerzen, Christbaumschmuck, Krippe, Geschenken für die Kinder und Weihnachtsliedern – die Organisatorinnen hatten eigens ein E-Piano besorgt und Textblätter vervielfältigt.

Etwas schwerer fiel die Wahl des Essens. Was essen Deutsche an Heilig Abend? Gibt es noch das traditionelle Weihnachtsabend-Essen? In diesem Punkt gingen die Meinungen etwas auseinander; der Einfachheit halber einigte man sich auf Kartoffelsalat

mit Würstchen, vegetarische Maultaschen und Leberkäse, dazu Punsch für die Kinder.

Festlich gewandete dinierten Frauen und Kinder aus Äthiopien, Eritrea, Frankreich, Iran, Spanien, Sri Lanka, Syrien und der Türkei; danach mussten sie den Raum verlassen, die Kerzen am Christbaum wurden angezündet, und dann rief das Glöckchen rief die Gäste wieder herein. Weihnachtslieder wurden gespielt und gesungen, die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und das Gedicht »Von draußen vom Walde« vorgelesen. Erst danach folgte die Bescherung.

Im Laufe des Abends erfuhren die Teilnehmerinnen des Frauentreffs auch, wie in anderen Ländern Weihnachten

gefeiert wird. Die Katholiken in Syrien, war zu hören, feierten am 24. Dezember mit Geschenken und Essen im großen Familienkreis, ehe sie zur Mitternachtsmesse aufbrachen. Die orthodoxen Christen in Syrien warten dagegen bis zum 25. Dezember, und in Äthiopien, wo man dem julianischen Kalender folgt, wird erst am 7. Januar gefeiert. Dort geht man zuerst in die Kirche; danach wird im Familienkreis gegessen – es gibt Lamm und Hähnchen mit selbstgebackenem Fladenbrot.

Um Essen geht es übrigens auch im nächsten internationalen Frauentreff – um türkisches, um genau zu sein. Er findet am 28. Januar im Hölzle statt.



### Truchtefinger Schützen feiern

Adventslieder erklangen bei der Weihnachtsfeier der Truchtefinger Schützen im Schützenhaus. Der Nikolaus brachte eine Überraschung für die Kleinen mit, lud danach zum Krip-

spiel ein und nahm zum Ausklang des Nachmittags aus den Händen des Vereinsvorsitzenden Wolfgang Musch eine Spende für krebserkrankte Kinder entgegen. Foto: Scheck



### Weihnachtskonzert am PGT

An die 100 Schüler wirkten am Weihnachtskonzert in der Aula des Progymnasiums Tailfingen (PGT) mit – kein Wunder, dass im Auditorium kein Sitzplatz mehr frei war: 100 Akteure haben natürlich eine Menge Anhang. Das Publikum war ange-

tan von dem, was es zu hören bekam – ob es nun musizierende Schüler, der Lehrerchor oder die neu gegründete Schulband war. Viel Lob erntete auch Heiko Kläiber, neuer Musiklehrer und spiritus rector der Veranstaltung.



Eine internationale Gruppe – aber Weihnachten ganz deutsch: der Frauentreff wollte die Traditionen hierzulande kennenlernen. Foto: Knupe

### IM NOTFALL

#### NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Giftnotruf: 0761/19240  
Rettungsleitstelle: 112

#### APOTHEKEN

Schloßberg-Apotheke Ebingen: Schmiechastraße 50, 07431/ 93 47 94

### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07431/93 64 24  
Fax: 07431/93 64 51  
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de